

Medieninformation

Chemnitz, 23.03.2015

Das smac twittert zur #MuseumWeek 7 Tage, 7 Themen, 7 Hashtags

Die #MuseumWeek vom 23. – 29. März 2015 nimmt das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – zum Anlass, einen Account beim Sozialen Netzwerk Twitter einzurichten. In der #MuseumWeek, in der Kultureinrichtungen weltweit gleichzeitig twittern, stellt das smac zu den vorgegebenen Themen Tweets unter dem Nutzernamen @smac_sachsen ein. Doch die Tweets sollen nicht nur von den Museumsmitarbeitern ausgehen – auch die Besucher sind eingeladen, sich zu beteiligen.

7 Tage - 7 Themen - 7 Hashtags

Die Themen sind von #MuseumWeek vorgegeben; die Twitterer erwähnen im Tweet den jeweiligen Hashtag – also den mit einer #Raute gekennzeichneten, vorgegebenen Begriff:

Tag 1 | Montag, 23. März | #secretsMW Hinter die Kulissen der Museen schauen. Das smac gibt Einblicke in den Museumsalltag und verrät ein paar Geheimnisse.

Tag 2 | Dienstag, 24. März | #souvenirsMW

Das schönste Souvenir aussuchen, fotografieren und auf Twitter teilen.

Museumsbesucher können auch ihre Erinnerungen an Exponate oder bestimmte Begegnungen twittern. Das smac selbst stellt an diesem Tag seinen Verkaufsrenner aus dem Museumsshop vor.

Tag 3 | Mittwoch, 25. März | #architectureMW Architektonische Besonderheiten zum Museumsgebäude. Prädestiniertes Thema für Kaufhaus Schocken- bzw. Mendelsohn-Fans. Das smac stellt heute die Geschichte des Schocken-Kaufhauses und das Gebäude aus ungewöhnlichen Perspektiven vor. Kulturen entdecken Geschichte verstehen www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1 09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65 fax +49 371. 911 999 - 99 mobil +49 172. 89 77 050

e-mail

jutta.boehme@lfa.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung des Staatbetriebs Landesamtes für Archäologie Sachsen. Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden www.lfa.sachsen.de



Tag 4 | Donnerstag, 26. März | #inspirationMW

Kreativ sein und die eigene Idee anschließend twittern. Heute kann alles getwittert werden, was im Bezug zum smac steht, z.B. Visionen, Vorschläge für Exponate, eine selbstgebastelte Alltagswand, Wünsche,...

Tag 5 | Freitag, 27. März | #familyMW

Den Familienbesuch im Museum über Twitter teilen. Das smac twittert an diesem Tag, wie der Besuch des Hauses für die ganze Familie oder für Schulklassen zu einem ganz besonderen Erlebnis werden kann.

Tag 6 | Samstag, 28. März | #favMW

Ein Foto des Lieblingsstücks in einem Museum teilen. Welches wird das Lieblingsexponat der smac-Besucher sein? Ist es der Elch, der Gläserne Neandertaler, der Chemnitzer Moriskentänzer oder gar etwas vollkommen Unscheinbares?

Tag 7 | Sonntag, 29. März | #poseMW

Ein Selfie machen oder ein Kunstwerk nachstellen. Dies ist wahrscheinlich der witzigste Tag der #MuseumWeek. Vielleicht wagt ja jemand ein Moriskentänzer-Selfie oder imitiert die schwebende Sachsenskulptur. Ob stehend, liegend, sitzend, Grimassen schneidend – Selfies in der Ausstellung sind ausdrücklich erwünscht!

#MuseumWeek

Die erste #MuseumWeek fand 2014 in Frankreich statt. Zwölf große Museen hatten sich zu einer einwöchigen Twitter-Kampagne zusammengetan, um ein kulturelles Netzwerk aufzubauen, in dem auch der Besucher eine tragende Rolle spielt. Mit Erfolg – 630 europäische Organisationen beteiligten sich an der Aktion und rund 260.000 Tweets wurden mit dem Hashtag #MuseumsWeek versehen.

Unterstützt vom französischen Ministerium für Kultur und Kommunikation hält dieses Jahr eine Gruppe Einzelpersonen aus dem Kulturbereich die organisatorischen und kommunikativen Fäden in der Hand. Bisher haben sich rund 1800 Institutionen aus über 50 Ländern angemeldet, um sich an der Aktion zu beteiligen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern, nehmen in Deutschland nur wenige Institutionen teil. Das smac nimmt somit eine Vorreiterrolle ein.

@smac_sachsen auf Twitter

Unter dem Benutzernamen @smac_sachsen sendet das smac ab heute Tweets aus – auch nach der #MuseumWeek.

Auf Twitter tweeten und retweeten wir Interessantes zum smac, zu anderen Museen, Ausgrabungen und Forschungen. Für smac- und Archäologiebegeisterte lohnt es sich also Follower zu sein.